

# Bundesbeschluss

betreffend

## Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 1. Februar 1959 über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten

(Vom 20. März 1959)

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 1. Februar 1959  
betreffend den Bundesbeschluss vom 13. Juni 1958 über die Einführung des  
Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. Februar 1959<sup>1)</sup>,

woraus sich ergibt, dass der Bundesbeschluss bei 978 666 abgegebenen  
gültigen Stimmen vom Volke mit 654 939 gegen 323 727 Stimmen und von  
16 Kantonen und 6 Halbkantonen gegen 3 Kantone verworfen worden ist,

beschliesst:

### Einziges Artikel

Von der Verwerfung des Bundesbeschlusses vom 13. Juni 1958 über die Ein-  
führung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten  
wird Kenntnis genommen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 13. März 1959.

Der Präsident: **Aug. Lusser**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 20. März 1959.

Der Präsident: **Eugen Dietschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

4339

<sup>1)</sup> BBl 1959, I, 370.

**Bundesbeschluss betreffend Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom  
1. Februar 1959 über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in  
eidgenössischen Angelegenheiten (Vom 20. März 1959)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1959
Date	
Data	
Seite	573-573
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 535

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.